Anlage 1 „Technische Anlage – DMP-Versichertenverzeichnis“ Datensatzbeschreibung

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis 1
2. Änderungshistorie 2
3. Allgemeines 3
3.1 Formelles 3
4. Datenübermittlung 3
4.1 Formelles zur Datenübermittlung 3
4.2 Technischer Ablauf der Datenübermittlung 3
5. DMP-Versichertenverzeichnis 4
5.1 Inhalt 4
5.2 Absenderverzeichnis 4
5.3 Ausbleiben der Datenlieferung des „DMP-Versichertenverzeichnisses“ 4
5.4 Dateinamen 5
5.4.1 Konvention 5
5.4.2 Beispiel 5
5.5 Kodierung 5
5.6 Inhalt und Aufbau der zu übermittelnden Dateien 6
5.6.1 Format 6
5.6.2 Aufbau der Datenlieferungen „DMP-Versichertenverzeichnis“ 6
5.6.3 Beispiel 7

2. Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	
1.0	2014 02 17	1. Vertragsfassung

3. Allgemeines

3.1 Formelles

1. Besteht nach Auffassung eines Vertragspartners eine Notwendigkeit zur Änderung/Anpassung dieser „Technischen Anlage“, so kann jeder Vertragspartner eine Änderung/Anpassung dieser Anlage initiieren.
2. Diese „Technische Anlage“ bezieht sich auf die EDV-technische Umsetzung des

   - „Vertrages über die Vergütung und Abrechnung von DMP-Leistungen für die Disease-Management-Programme Asthma bronchiale (Asthma) Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzkrankheit inklusive Modul HI (KHK)“,
   - „Vertrages über die Abrechnung und Vergütung von DMP-Leistungen für das Disease-Management-Programm über ein strukturiertes Behandlungsprogramm zur Verbesserung der Versorgungssituation von Brustkrebspatientinnen“

   in der jeweils gültigen Fassung (Vergütungsvertrag).

4. Datenübermittlung

4.1 Formelles zur Datenübermittlung

1. Die nach dieser „Technischen Anlage“ zu übermittelnden Daten müssen inhaltlich den Regelungen des jeweiligen DMP-Vertrages bzw. dieser Anlage - Abschnitt 5 - entsprechen.
2. Die Krankenkassen (Absender) - siehe Anhang A - haben sicherzustellen, dass nur geprüfte Datensätze an die KVT (Empfänger) übermittelt werden.
3. Die Lieferungen der Datensätze haben entsprechend Abschnitt 5 von den Absendern an den Empfänger bis zum 55. Tag nach Quartalsende zu erfolgen.
4. Eine Kopie der Daten nach Nummer 3 ist durch den Absender noch mindestens drei Monate vorzuhalten.
5. Der Empfänger übermittelt an die Absender - entsprechend der E-Mail-Adresse im Anhang A - eine Eingangsbestätigung.

4.2 Technischer Ablauf der Datenübermittlung

1. Die Datenübertragung erfolgt

   a) mittels E-Mail,
   die E-Mail-Adresse/n des Empfängers wird/werden den Absendern nach Vereinbarung mitgeteilt. Die zu übertragenden Dateien werden entweder via OpenSSL (Algorithmus AES) verschlüsselt an diese E-Mail angehängt oder es wird ein 7-Zip-Container mit AES-Verschlüsselung an diese E-Mail angehängt.

   b) per SFTP-Verfahren,

   oder

   c) entsprechend bilateraler Abstimmungen.
2. Das Schlüsselmanagement liegt in der Verantwortung der KVT.

5. DMP-Versichertenverzeichnis

5.1 Inhalt

Inhalte der Datenlieferung sind, entsprechend der DMP-Verträge §§ 18 bzw. 19 bzw. 20 („Versichertenverzeichnis“), folgende Angaben der Absender:

- „DMP-Versichertenverzeichnis“

  = eingeschriebene Versicherte („Positivliste“) oder

  = ausgeschriebene/nicht vergütungsfähige Versicherte („Negativliste“)

  der am jeweiligen DMP teilnehmenden bzw. nicht teilnehmenden Versicherten im entsprechenden Quartal („DMP-Versichertenverzeichnis“, siehe Kapitel 5.4.2).
- Jede Lieferdatei beinhaltet:

  = in der ersten Zeile die Attributnamen (Feldbezeichner),

  = in jeder weiteren Zeile eine im entsprechenden Quartal gültige DMP-Teilnahme bzw. beendete DMP-Teilnahme.
- Die Datenlieferung endet mit dem letzten Datensatz ohne gesonderte Markierung.

5.2 Absenderverzeichnis

Die Absender liefern jeweils an den Empfänger entsprechend Anhang A zur Anlage 1 „Technische Anlage – DMP-Versichertenverzeichnis“ das „DMP-Versichertenverzeichnis“. Dieses beinhaltet:

- Namen der Krankenkasse,
- VKNR des Absenders,
- Art der Datenübermittlung entsprechend Kapitel 4.2 Nr. 1,
- Angaben zur Lieferung als „Positivliste“ bzw. „Negativliste“,
- die Angabe zur Datengruppierung der Übermittlung
  a) für jedes DMP in einer separaten Datei oder
  b) eine Gesamtdatei für alle DMPs sowie
- die E-Mail-Adresse des Absenders.

Der Anhang A ist bei Änderung von den betreffenden vertragschließenden Vertragspartnern bis zum 25. Tag nach Quartalsende in einer angepassten Version des Anhanges A an den Empfänger zu senden.

5.3 Ausbleiben der Datenlieferung des „DMP-Versichertenverzeichnisses“

Für den Fall der „Nichtlieferung“ des „DMP-Versichertenverzeichnisses“ informiert der Absender den Empfänger bis zum Ablauf der Lieferfrist entsprechend Kapitel 4.1 Nr. 3 per E-Mail.

5.4 Dateinamen

5.4.1 Konvention

DMP_***III***_VVV_***KKKKK***_***JJJJ***Q***X***_***JJJJMMTT***.csv

Erläuterung:

DMP = Konstante (Abkürzung für **D**isease-**M**anagement-**P**rogramm)

III = Indikation

ALL = alle DMP‘s
DM1 = DMP Diabetes mellitus Typ 1
DM2 = DMP Diabetes mellitus Typ 2
KHK = DMP Koronare Herzkrankheit inklusive Modul HI
MCA = DMP Brustkrebs
AST = DMP Asthma bronchiale
COP = DMP Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

VVV = Konstante (“DMP-Versichertenverzeichnis“)

VVP = Positivliste
VVN = Negativliste

KKKKK = VKNR des Absenders (Krankenkasse/Verband der Kassenkasse)
JJJJQX = Geltungsquartal

JJJJ = Jahr
Q = statisch (Abkürzung für **Q**uartal)
X = Quartalsnummer (1 - 4)

JJJJMMTT = Erstellungsdatum
JJJJ = Jahr
MM = Monat
TT = Tag

.csv = Konstante – kennzeichnet den MIME-Type

Hinweis:
Da die Datenlieferungen automatischen Prozessen zugeführt werden, ist es dringend erforderlich, dass die Absender diese Namenskonvention umsetzen.

5.4.2 Beispiel

Das „DMP-Versichertenverzeichnis“ (Positivliste) für DM2 Muster-Krankenkasse mit der VKNR 12345 für das Quartal 2014/1 hätte beispielsweise den Dateinamen DMP_DM2_VVP_12345_20134Q1_20134052415.csv.

5.5 Kodierung

Die zu versendenden Dateien sind im Zeichensatz ISO-8859-1 zu kodieren.

5.6 Inhalt und Aufbau der zu übermittelnden Dateien

5.6.1 Format

Als Transportformat wird das universell einsetzbare CSV-Format nach RFC 4180 verwendet.

- Die Felder haben variable Breite und werden durch ein Semikolon (';') getrennt.
- Als Texttrenner werden doppelte Anführungszeichen verwendet ('“').

5.6.2 Aufbau der Datenlieferungen „DMP-Versichertenverzeichnis“

Attribut	Datentyp(Feldlänge)	Format	Bemerkung
DMP	Zeichenkette(3)	[A-Z0-9]{3}	Kurzname des DMP DM1 = DMP Diabetes mellitus Typ 1 DM2 = DMP Diabetes mellitus Typ 2 KHK = DMP Koronare Herzkrankheit MCA = DMP Brustkrebs AST = DMP Asthma bronchiale COP = DMP Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
KVK-KV-Nummer	Zahl(12)	[0-9]{6,12}	Versichertennummer der letzten ausgegebenen Krankenversichertenkarte (KVK) (bedingtes Mussfeld)
eGK-KV-Nummer	Zeichenkette(10)	[A-Z]{1}[0-9]{9}	Versichertennummer der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)
IK	Zahl(9)	[0-9]{9}	Gültiges Abrechnungs-Institutionskennzeichen(IK) der Krankenkasse
Nachname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Nachname des Versicherten (Kann-Feld)
Vorname	Zeichenkette(50)	[:print:]	Vorname des Versicherten (Kann-Feld)
Geschlecht	Zeichen	[mw]	Geschlecht des Versicherten (Kann-Feld)
Geburtsdatum	Datum	JJJJ-MM-TT	Geburtsdatum des Versicherten (Kann-Feld)
LANR	Zahl(9)	[0-9]{7} oder [0-9]{9}	Lebenslange Arztnummer des koordinierenden Arztes (bei Negativliste optional) (Kann-Feld)
BSNR	Zahl(7) oder (9)	[0-9]{7} oder [0-9]{9}	Betriebsstättennummer (bei Negativliste optional) (Kann-Feld)
Beginndatum	Datum	JJJJ-MM-TT	Beginndatum • bei Positivliste: Pflichtfeld; (=Einschreibedatum) • bei Negativliste: besetzt bei Beginn Negativzeitraum bzw. {leer}, wenn keine gültige DMP-Teilnahme
Endedatum	Datum	JJJJ-MM-TT	Endedatum • bei Positivliste: besetzt bei Beendigung der DMP-Teilnahme bzw. {leer}, wenn nicht beendet • bei Negativliste: besetzt bei Ende Negativzeitraum bzw. {leer}, wenn keine gültige DMP-Teilnahme

5.6.3 Beispiel

“DMP“;“KVK-KV-Nummer“;“eGK-KV-Nummer“;“IK“;“Nachname“;“Vorname“;
“Geschlecht“;“Geburtsdatum“;“LANR“;"BSNR";“Einschreibedatum“;“Endedatum“

“DM2“;0123456789;;987654321;“Mustermann“;“Hans-Peter“;m;1953-12-24;123456789;931234567;
2010-11-12;

“DM2“;;L123456789;987654321;“Musterfrau“;“Petra“;w;1962-02-31;023456789;931234567;2011-11-11;2012-03-03